

Manuskripte von Volker Lutz

Ort: R19 C2

Provenienz: Unbekannt, wurde 2020 im Archiv verstreut vorgefunden, daher konnte Bestand nur thematisch gebildet werden.

Kontext

Manuskripte und Forschungsunterlagen von Volker Lutz (geb. 1940), Reifeprüfung 1959 an der Bundeslehrerbildungsanstalt, trat eine Woche nach Matura in den Dienst des Magistrates der Stadt St. Pölten, arbeitete dort im Stadtarchiv, immatrikulierte 1960 an der philosophischen Fakultät der Uni Wien, studierte neben seinem Beruf Geschichtswissenschaft, promovierte 1966 an der Universität Wien zu einem Thema der Stadtgeschichte St. Pöltens. Hatte 1967 schon Frau und Tochter.

War später Kulturamtsleiter am Magistrat Steyr und im Archiv tätig, gab z. B. die Veröffentlichungen des Kulturamtes heraus. War bis 1999 Kulturamtsleiter und wurde dann von Raimund Locicnik abgelöst.

Inhalt

- Nachdrucke historischer Stadtansichten und Häuseransichten, die 2020 im Archiv gefunden wurden und lt. Angaben Raimund Locicniks aus der Zeit von Volker Lutz stammen
- Zeitungsbeitrag über die Promotion Volker Lutz' mit Kurzbiografie, 1967
- Manuskripte und Notizen zu: Stadtpfarrkirche, Pfarrhof, Margaretenkapelle, Mesnerhaus, Taufkapelle, Grabstein Wolf Händls in Stadtpfarrkirche, über weitere Grabsteine, über Garsten, über die Häuser Steyrs
- 5 Bögen mit Geschichtstexten (wo publiziert unklar, scheinen Beilagen zu sein):
 - Schloss Lamberg in Steyr – Geschichte und Zukunft
 - 500 Jahre Bummerlhaus
 - Die Wandlung des Stadtbildes Steyr von der Vergangenheit in die Gegenwart
 - Das Stadtbild von Steyr in alten Ansichten
 - Von der „Styraburg“ zum Schloß Lamberg
- 200 Jahre Magistrat Steyr 1786–1986, in: Amtsblatt 1986, S. 18–19.
- 700 Jahre Großes Privilegium der Stadt Steyr, Manuskript, mehrfach überliefert, Autorenschaft nicht ganz klar.
 - Lateinische Transkription des Privilegs
 - Erklärung des Privilegs bei Pritz
 - Erklärung des Privilegs durch Ofner im Amtsblatt von 1961

- Referat Erwin Schusters im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: „Die Urkunde vom 16. Mai 1282, Steyr“, gehalten am 17.11.1977
- Michael Blümelhuber und sein Wirken in Steyr, Vortrag beim Rotary Club Steyr am 10.5.1977
- Recherche über Burggrafen und Pfleger von Steyr, lt. Notiz am Original-Umschlag geplant für die Veröffentlichungen des Kulturamtes (jedoch nie erschienen)
- Manuskripte (und Exzerpte) zu den Themen:
 - Allgemeine Stadtgeschichte (u.a. auch Wappen, Frühgeschichte)
 - Stadtarchiv
 - Bauten & Baugeschichte (Baukunst in und um Steyr, Enge Gasse 25, Stadtplatz 38, Stadtplatz 44, Zwischenbrücken)
 - Die Bayern (Kurzüberblick Herrschaft der Bayern in OÖ)
 - Bummerlhaus
 - Burg und Schloss Steyr (Burggrafen und Pfleger, Schloss Lamberg, Styraburg, Burgkapelle von Berndt)
 - Bürger
 - Gleink
 - Heimathaus als Eisenmuseum (=Innerberger Stadl, Stadtmuseum)
 - Katastrophen & Kriege (Türkenjahr 1683, Überblick über Katastrophen- und Kriegsjahre)
 - Kirchengeschichte Steyr
 - Persönlichkeiten (Überblick, Kurzbiografien Steyrer Künstler, Anton Bruckner, Paul Peuerl, Valentin Preuenhueber)
 - Rathaus
 - Schulwesen (Alter Pfarrhof und älteste Schule Steyrs, Entwicklung Schulgeschichte bis Maria Theresia)
 - Stadtbild & Stadtansichten im Wandel
 - Stadtrichter
 - Stahlschnitt (Michael Blümelhuber, Meisteratelier)
 - Wirtschaftsgeschichte (Eisenwesen, Handel – Gewerbe – Industrie, Liste großer Betriebe in Steyr zur Zeit von Volker Lutz, Wirtshausschilder)
 - NS-Zeit (Anschluss 1938, Bombenangriffe)